

Schützenfest / Regiment / Schützenkönig (Jahr des Königsschusses)



**Werner IV. Kuhnert**  
mit Carmen geb. Jansen  
Scheibenschütze,  
26. Schuss,  
Mitbewerber:  
Hans-Jürgen Hall



**Rainer II. Halm**  
mit Petra geb. Bartels  
Grenadierzug  
„Fetzig Nüsser“  
3. Schuss,  
Mitbewerber:  
Keine



**Jörg I. Antony**  
mit Dorothee geb. Schmitz  
**Schützenlustzug**  
„Flaschenzug“  
10. Schuss,  
Mitbewerber:  
Keine



**Rainer III. Reuß**  
mit Andrea Reuß, geb. Müthing  
Hubertuszug „Spätzünder“  
16. Schuss,  
Mitbewerber:  
Christoph Napp-Saarbourg,  
Dirk Büchel



**Markus I. Reipen**  
mit Susanne Reipen, geb.  
Nielbock, Scheibenschützen  
22. Schuss,  
Mitbewerber: Egon Reipen,  
Christoph Napp-Saarbourg,  
Ronald „Ron“ Geisler

Das Regiment besteht aus  
6851 Schützen in 10 Corps



**Dr. Gerd Philipp I. Sassenrath** mit Stefanie, geb.  
Flecken  
**Schützenlustzug**  
„Frischlinge“,  
22. Schuss,  
Mitbewerber: Bernd Herten,  
Robert Schlune,  
Cornel Hüsch



**Christoph Napp-Saarbourg**  
mit Petra Frankenheim  
Napp-Saarbourg  
**Schützenlustzug**  
„Dropjänger“,  
8. Schuss,  
Mitbewerber:  
Keine



**Georg Martin**  
mit Angelika Kunz  
**Schützenlustzug**  
„Die Oberjä(h)rigen“,  
10. Schuss,  
Mitbewerber:  
Bernd Herten,  
Thomas Gondorf,  
Jochem Kirschbaum



**Bruno II. Weyand**  
mit Karin, geb. Manteuffel  
  
Schützengildezug  
„Rheinrolche“,  
35. Schuss,  
Mitbewerber:  
Jochem Kirschbaum,  
Joachim Schoth



**Kurt I. Koenemann**  
mit Beate, geb. Weger  
  
Schützenlustzug  
„Die Oberjä(h)rigen“,  
9. Schuss,  
Mitbewerber:  
Stephan Meier, Joachim  
Schoth, Christian Burlage

Walter Pesch wird neuer  
Oberst, Ben Dahlmann sein  
Adjutant,

Thomas Nickel feiert sein  
letztes Schützenfest als  
Präsident

Martin Flecken ist neuer Präsi-  
dent, Oberst Walter Pesch  
stürzt vom Pferd und fällt aus

Dr. Christoph Ulrich besetzt  
vakanten Komitee-Platz des  
verstorbenen Klaus Lappen.

Sieger

Norbert Fassbender  
„Hubertus-Hirsch“

Christian Miessner  
„Dropjänger“

Michael Stoffels  
„Bummelzug“

Norbert Meisen  
„Nüsser Orjelspiefe“

Markus Baldermann  
„Nüsser Nixnötz“

Jörg Michael Krause  
„Quiriner Jongs“

Rainer Göttges  
„Dropjänger“

Mario Päfgen  
„Schlupp Drop“

Frank Westphal  
„Schwemmböxges“

Andreas Thiel  
„Further Engel“

Neue Züge

Vorzüglich  
Heizefeiz lott komm  
De Nüsskes

Nordlichter

Janz entspannt  
Zugzwang

Rhein ins Vergnügen  
Gehaltvoll  
Zügellos  
Fein raus

Voll dabei

Triumphzug

Im Verzoch  
Mer send am Zog  
Rheinfallspinsel

Rheinheitsgeboot

Schützenlust

91 Züge, 1539 Schützen

91 Züge, 1546 Schützen

92 Züge, 1587 Schützen

94 Züge, 1622 Schützen

92 Züge, 1624 Schützen

93 Züge, 1626 Schützen,

92 Züge, 1653 Schützen

93 Züge, 1657 Schützen

93 Züge, 1740 Schützen

93 Züge, 1693 Schützen

Die Schützenlust feiert ihr  
150-jähriges Jubiläum

Major Herbert Geyr fehlt  
erkrankt  
Kurt Koenemann springt als  
Ersatzmajor ein,  
André Uhr ist sein Adjutant

Herbert Geyr feiert sein  
letztes Schützenfest als Major  
mit einem Zapfenstreich

Der gewählte Major Ingo  
Sonnenberg fällt erkrankt aus  
André Uhr springt als  
Ersatzmajor ein, Stephan  
Parsch ist sein Adjutant

Für Ingo Sonnenberg wird  
André Uhr neuer, regulärer  
Major, Stephan Parsch ist  
sein Adjutant

Zeit- und Stadtgeschichte

Erstmals am Schützenfest-  
Sonntag feiern die Schützen  
vor dem Festhochamt ein  
ökumenisches Morgenlob.



Die Treppe am Hafen wird vor  
Schützenfest fertig.



Das RomaNEum wird am 2.  
Januar seiner Bestimmung  
übergeben.

Bei der Bundestagswahl  
wird die CDU stärkste  
Fraktion, Angela Merkel  
bleibt Kanzlerin, diesmal in  
einer großen Koalition, der  
Neusser Hermann Gröhe  
wird Bundesminister für  
Gesundheit.



Das neue Kopfgebäude am  
Hafenbecken 1 wird ab 1.  
Januar genutzt.

Papst Benedikt verzichtet  
am 28. Februar auf sein Amt.  
Sein Nachfolger wird der  
Erzbischof von Buenos Aires,  
Jorge Mario Bergoglio als  
Papst Franziskus.

Deutschland wird in  
Brasilien zum vierten Mal  
Fußballweltmeister durch ein  
1:0 gegen Argentinien.

Bei einem Gedränge  
im Zugangsbereich der  
Loveparade in Duisburg  
sterben am 24. Juli 21  
Menschen und über fünf-  
hundert werden verletzt.  
Wegen dieses tragischen  
Unglücks müssen seit 2010  
auch für das Schützenfest  
Jahr für Jahr gesteigerte  
Sicherheitskonzepte vorge-  
legt werden.

Das Jahr war, ausgehend  
von der Revolution in  
Tunesien, von Arabischen  
Frühlingsaufständen geprägt.

Das Jahr war von der  
Eurokrise geprägt. Beson-  
ders in den von der Krise  
stark betroffenen Ländern  
Griechenland, Spanien und  
Italien kam es zu Protesten  
gegen die Krisenpolitik der  
Europäischen Union.

Reiner Breuer wird im ersten  
Wahlgang (gegen Thomas  
Nickel) Bürgermeister. Er  
ist das erste SPD-Mitglied  
der Nachkriegszeit an der  
Rathaus Spitze.

Angela Merkel betont  
am 5. September zur  
Flüchtlingskrise:  
„Wir  
schaffen das.“

Die ehemalige Schrauben-  
fabrik Bauer & Schaurte wird  
abgerissen.

Der Vertrag mit dem Neusser  
Reiter- und Rennverein läuft  
Ende des Jahres aus - das  
Ende der Galopprennen in  
Neuss.

Ein Feuer verwüstet die  
Pariser Kathedrale Notre  
Dame.  
Modedesigner Karl Lager-  
feld stirbt mit 85 Jahren .

SCHÜTZENFEST 2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019